

Das Wichtigste in Kürze

Zielsetzung

Das Symposium befasst sich mit dem Thema alternative Antriebskonzepte und den dazu notwendigen Systemen und Komponenten. Wie weit sind wir und wo geht die Reise hin?

Zielgruppe

Das Symposium richtet sich an Fachleute aus Wissenschaft, Forschung, Institutionen und Verbänden. Willkommen sind auch Student(inn)en aus allen Fachrichtungen und natürlich auch technik-interessierte Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen.

Konferenzsprache

Deutsch

Teilnahmegebühr

Ausführliche Informationen zur Teilnahmegebühr erhalten Sie unter:

www.diq.org

Veranstalter

Deutsches Institut für Qualitätsförderung e. V. (DIQ)

Telefon: +49 681 9987-0

Telefax: +49 681 9987-123

Internet: www.diq.org

E-Mail: anmeldung@diq.org

Anmeldung

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 23. September 2022 in Rostock-Warnemünde begrüßen zu dürfen.

i Anmeldung & Info: www.diq.org

📞 Telefonische Rückfragen: +49 681 9987-0

**Auch als
Online-Weiterbildung
verfügbar**

Anmeldung über Heureka



Deutsches Institut
für Qualitätsförderung e.V.



Deutsches Institut
für Qualitätsförderung e.V.

Deutsches Institut für Qualitätsförderung e. V. (DIQ)
Bismarckstraße 37
66121 Saarbrücken

Telefon: +49 681 9987-0
Telefax: +49 681 9987-123
Internet: www.diq.org
E-Mail: info@diq.org

Titelfoto: istockphoto.com

Automatisiertes Fahren: Fluch oder Segen?

*Entmündigung des Autofahrenden oder
der Weg zu Vision Zero*

11. DIQ-Symposium
23. September 2022
in Rostock-Warnemünde



Automatisiertes Fahren: Fluch oder Segen?

*Entmündigung des Autofahrenden oder
der Weg zu Vision Zero*

Notbremsassistent, intelligentes Geschwindigkeitsregelsystem inklusive Abstands- und Spurhalteassistent, adaptive Lichtsysteme mit automatischer Ausblendung anderer Verkehrsteilnehmer, Einparkhilfen ... Immer mehr Fahrerassistenzsysteme finden den Weg in die Fahrzeuge von heute. Und natürlich auch von morgen. Der Fortschritt im Bereich automatisiertes, vernetztes, autonomes Fahren ist in vollem Gange. So ist beispielsweise seit wenigen Monaten mit dem Mercedes Drive Pilot die erste Level-3-Fahrfunktion käuflich zu erwerben.

Die einen sprechen von einer Entmündigung des Autofahrers und schalten bei Fahrtbeginn alle vorhandenen Assistenzsysteme konsequent aus. Die anderen sind froh über die technischen Helferlein, die einem ein Plus an Sicherheit und auch an Fahrkomfort bieten sollen. Doch Grundvoraussetzung für den Einsatz dieser Systeme ist, dass sie auch einwandfrei und zuverlässig funktionieren. Und das natürlich über den gesamten Lebenszyklus des Fahrzeugs.

Das diesjährige 11. DIQ-Symposium möchte die (technischen) Hintergründe zu diesen Advanced Driver Assistance Systems (ADAS) in den Fokus rücken. Mit namhaften Referenten aus Forschung, Industrie und Wirtschaft sucht das Symposium eine Antwort auf die Frage, ob diese Assistenzsysteme die Lösung auf dem Weg zur Vision Zero darstellen können.

Wir freuen uns auf spannende, informative Vorträge und angeregte Diskussionen.

Dr. Joachim Rau

Geschäftsführer des DIQ e. V.

Prof. Dr.-Ing. Harald Bachem

Leiter des DIQ-Symposiums

Programm

08:00 Uhr	Begrüßungskaffee Öffnung des Tagungsbüros	13:25 Uhr	<i>Automatisierung und Vernetzung der Mobilität aus Sicht der Versicherung</i> Dipl.-Ing. (FH) Melanie Kreutner Allianz Zentrum für Technik
09:00 Uhr	Begrüßung durch DIQ Dipl.-Ing. Peter Schuler Präsident des DIQ e. V., Saarbrücken	14:00 Uhr	<i>Quo Vadis Automatisiertes Fahren – Ergebnisse aus Pilotstudien und Forschungsprojekten</i> Dr.-Ing. Adrian Zlocki Head of Automated Driving bei der fka GmbH
09:15 Uhr	Einführung in das Thema Prof. Dr.-Ing. Harald Bachem Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Wolfsburg	14:35 Uhr	Kaffeepause
09:25 Uhr	Self-driving Cars – assistiert, automatisiert, autonom? Prof. Andre Seeck Leiter der Abteilung „Fahrzeugtechnik“ Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)	15:05 Uhr	<i>Szenenbasiertes Prüfen von Fahrzeugen mit Umfeldsimulation und Stimulation der ADAS-Sensoren</i> Ahmet Karaduman Consultant dSPACE GmbH
10:05 Uhr	Kaffeepause	15:40 Uhr	<i>Diskussion und Zusammenfassung des 11. DIQ-Symposiums</i> Prof. Dr.-Ing. Harald Bachem Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Wolfsburg
10:35 Uhr	Technische Vorschriften und Rechtsrahmen zur Fahrzeugautomatisierung Prof. Andre Seeck Leiter der Abteilung „Fahrzeugtechnik“ Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)	15:50 Uhr	Abschlussrede Dr. Joachim Rau Geschäftsführer DIQ e. V., Saarbrücken
11:15 Uhr	Lkw-Notbremsassistenten Dr.-Ing. Erwin Petersen Vizepräsident der Landesverkehrswacht Niedersachsen und ehemaliger verantwortlicher Entwickler solcher Systeme beim Zulieferer Wabco	16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung
11:55 Uhr	Mittagessen		

Der Tagungsort

Yachthafenresidenz Hohe Düne

Am Yachthafen 1
18119 Rostock-Warnemünde
Tel. 0381 / 50 400
Mail info@yhd.de

